



Gemeinde Bürs

6706 Bürs, Dorfplatz 5
Vorarlberg, Österreich

Zl. bu004.1-1/2018-9-5
5. Juli 2019

Niederschrift

über die 29. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
am Donnerstag, dem 27. Juni 2019, um 20.00 Uhr, im großen Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Bürs

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesende:

A) Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie

1. Bürgermeister Georg Bucher als Vorsitzender
2. GR Dr. Reinhard Bacher
3. GR Elke Zimmermann
4. GR Markus Pocza
5. GV Corinna Campestrini
6. GV Peter Wolfsberger
7. GV Stefan Baratto
8. GV Werner Plangg
9. GV-Ers. Ernst Auer
10. GV-Ers. Patrick Klocker
11. GV-Ers. Alfred Trieb

B) Gerd Kaufmann – Bürser Volkspartei und Unabhängige

1. Vizebürgermeister Gerd Kaufmann
2. GV Markus Vonbun
3. GV Annalies Martin
4. GV Mag. Gerald Fenkart
5. GV Ing. Harald Böhler

C) AKTIV FÜR BÜRS

1. GR Markus Jäger
2. GV Roland Zauner
3. GV Stefanie Witwer
4. GV Andreas Ludescher

D) Schriftführer

Matthias Mayr

E) Auskunftsperson

Ing. Thomas Graß zu TOP 3

Entschuldigt:

GV Veronika Keck, GV Martin Wachter, GV Christine van Dellen, GV Otto Wachter (Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie);

GR Ing. Lothar Säly, GV Matthias Schrottenbaum (Gerd Kaufmann – Bürser Volkspartei und Unabhängige)

GV Dominik Winkler (FPÖ Bürs – Bürser Freiheitliche)

Für die Abhaltung der Bürgerfragestunde liegen keine Anfragen vor und somit eröffnet der Vorsitzende um 20.00 Uhr die 29. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode. Er stellt fest, dass die Ladungen zur Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister beantragt gemäß § 41 Abs. 3 Gemeindegesetz nachstehende Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung:

Der Wortlaut des TOP 4 soll von „Mandatsverlust Martin Salomon; Nachbesetzung Gemeindevertretungsmandat“ in „Mandatsverzicht Martin Salomon; Nachbesetzung Gemeindevertretungsmandat“ geändert werden.

Gegen die Änderung der Tagesordnung wird kein Einwand erhoben. Somit ergibt sich folgende

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 23.05.2019
2. Bericht des Bürgermeisters
3. HW Alvier; Beschlussfassung und Umsetzung
Erläuterungen durch Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß
4. Mandatsverzicht Martin Salomon; Nachbesetzung Gemeindevertretungsmandat
5. Nachbestellung eines Ersatzmitglieds in den Bau- und Raumplanungsausschuss
6. Elisabeth Franzoi; Löschung Wiederkaufsrecht Gemeinde Bürs auf GST-Nr. 188/2 GB Bürs
7. Einwilligung zur Löschung von Wiederkaufs- und Vorkaufsrechten; generelle Beschlussfassung
8. Energieleitbild 2030
9. Kindergartentarife 2019/20
10. Allfälliges

Zu Punkt 1.:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 23.05.2019

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 23.05.2019 wird kein Einwand erhoben. Die Verhandlungsniederschrift gilt somit gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz i.d.g.F. als genehmigt.

Zu Punkt 2.:

Bericht des Bürgermeisters

Das Sozialministeriumservice teilt mit Schreiben vom 23. Mai 2019 mit, dass die Gemeinde Bürs die Einstellpflicht gem. Behindertenangestelltengesetz im Jahr 2018 zur Gänze erfüllt hat.

Am 28. Mai 2019 fand die Vollversammlung der Agrargemeinschaft Bürs statt. Obmann Ing. Rainer Salomon bedankte sich bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Unter anderem beschloss die Vollversammlung die Verpachtung eines Grundstückes als Lagerfläche an die Fa. Stahlbau Gassner und die Verlängerung des bestehenden Pachtvertrages im hinteren Bremschl sowie einen erweiterten Pachtvertrag mit dem Unternehmen Wachter Wohnen am Almteilweg.

Mit dem Aktionstag „zero-waste-picknick“ am 06. Juni in Satteins fand das Jugendbeteiligungsprojekt der Regio Im Walgau einen gelungenen Abschluss. Die sehr engagierten Jugendlichen gestalteten einen interessanten Vormittag zu den Themen Abfallvermeidung und Umweltschutz.

Der Gemeindevorstand beschloss in der Sitzung am 11. Juni 2019 einen Zuschuss für den Tourismusverein Bürs sowie die Anschaffung von zwei übertragbaren VVV-Jahreskarten für die Verleihung an die Bürserinnen und Bürser. Weiters beschloss der Gemeindevortand, die Beleuchtung beim Dorfplatz zu erneuern und durch vier neue LED-Leuchtkörper mit Masten zu ersetzen.

Der österreichische Gemeindebund hat ein Gutachten in Auftrag gegeben, in welchem die Frage der Aufgaben der Gemeinden als Schulerhalter und Fragen der Schulorganisation aus verfassungsrechtlicher Sicht beleuchtet werden sollen. Laut Dr. Bernhard Raschauer weist der Bundesverfassungsgesetzgeber den gesetzlichen Schulerhaltern bezüglich der Pflichtschulen bestimmte Aufgaben im Rahmen des verfassungsgesetzlich vorgegebenen Begriffs der „äußeren Organisation“ der Schule zu (ganztägige Schulformen, Senkung der Klassenzahlen sowie Gestaltungsformen des Unterrichts erfordern die Bereitstellung von weiteren Räumen, ...). Weiters werden durch einige Landesgesetze den Schulerhaltern Pflichten auferlegt, die den Rahmen des Begriffs „äußere Organisation“ übersteigen würden (Schulärzte, Freizeitbetreuungspersonal, Anschaffung von Laptops, ...). Nach Ansicht von Dr. Raschauer seien solche landesgesetzlichen Regelungen mangels gesetzlicher Grundlagen verfassungswidrig. Das Gutachten wurde durch den Gemeindeverband Herrn LH Mag. Wallner und Frau LR Dr. Schöbi-Fink übermittelt.

Am 13. Juni 2019 fand die erste Mieterversammlung für die Wohnanlage „Krüzbühelweg“ statt. Die Schlüsselübergabe erfolgt in Etappen bis spätestens 03. Juli 2019. Der offizielle Einzugstermin ist der 01. August 2019.

Am 12. Juni 2019 wurde in Frastanz allen teilnehmenden Gemeinden das Ergebnis der Machbarkeitsstudie zum „Naturpark Rätikon“ präsentiert. Das Fazit lautet, dass dieser über 1000 km² große und über drei Staaten reichende erste Naturpark Vorarlbergs umgesetzt werden könnte. Im Herbst dieses Jahres sollen die Weichen für einen nächsten Schritt – den Managementplan – gestellt werden.

Die erste Fahrradparade des Sozialzentrum Bürs am 16. Juni 2019 war ein toller Erfolg. Allen Mitwirkenden und Organisatoren gebührt ein großes Dankeschön. Die Gemeinde bedankte sich bei der

Sparkasse Bludenz in Person von Vorstandsdirektor Christian Ertl für die Spende der zwei Fahrrad-Rikschas recht herzlich.

Der Rechnungsabschluss 2018 der WFI GmbH wurde in der Generalversammlung am 14. Juni 2019 einstimmig genehmigt. Die Abgangsdeckung für die drei Bäder fiel aufgrund des außergewöhnlich guten Badewetters im vergangenen Jahr wesentlich geringer als veranschlagt aus und beträgt € 5.060,96.

Bei der Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Ill-Walgau am 18. Juni 2019 wurde der Rechnungsabschluss 2018 einstimmig beschlossen und die Projektstände Kapfchlucht und Retentionsraum Schlins / Bludesch präsentiert.

Am Montag, den 01. Juli 2019, findet im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes der Workshop zum Thema „Verdichtung in der Gemeinde“ statt. Um Teilnahme wird gebeten.

Zur Vorbereitung für die anstehenden Wahlen – Nationalratswahl am 29.09.2019, Landtagswahl am 13.10.2019 – sind erforderliche Beschlüsse der zwei unterschiedlich besetzten Gemeindewahlbehörden innerhalb festgelegter Fristen einzuholen. Der 25. Juli 2019 bietet sich als Sitzungstermin für beide Wahlbehörden an.

Zu Punkt 3.:

HW Alvier; Beschlussfassung und Umsetzung

Erläuterungen durch Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß

Anhand einer Powerpoint-Präsentation erläutert der Bauamtsleiter den aktuellen Sachverhalt. Bei der Ausarbeitung des Gefahrenzonenplans der Ill (unter Einbeziehung der Seitenzubringer) wurde im April 2011 festgestellt, dass bei einem Hochwasserereignis HQ 100 ein Großteil des Gemeindegebietes überflutet werden könnte. Auf Grund dieses Gefahrenzonenplans wurde das Hochwasserschutzprojekt Alvier ausgearbeitet.

Dieses Projekt sieht folgende Baumaßnahmen vor:

- Neubau mit Aufweitung der Landesstraßenbrücke (L82)
- Auflassung der Kraftwerksfassung des Kraftwerkes Getzner Alvierwerk II
- Aufweitung des Abflussquerschnittes der Alvier von km 0,70 bis km 0,80
- Sohleintiefung mit der Erstellung von zwei Sohlrampen von km 0,70 bis km 0,80
- Ablöse des Kraftwerkes LukaDavi
- Anbindung Kraftwerk Getzner Alvierwerk I mit Alvierwerk II

Im Zuge der Gemeindevertretungssitzung am 24.05.2018 wurden Gesamtkosten in der Höhe von € 3.707.860.- mit einem von der Gemeinde Bürs zu bezahlenden Anteil in der Höhe von € 741.572.- beschlossen. Die damals ermittelten Kosten beruhten auf der Preisbasis im Jahre 2016. Auf Grund von Preissteigerungen, Indexanpassungen, Förderanpassungen und der Übernahme des Kostenanteils einer Landesstraßenbrücke erhöht sich der Gemeindeanteil aber nun um ca. € 500.000.-.

Weiters ist auf Grund der Verlagerung und Verlängerung des Alvieregässle (Straße, Kanal und Wasser), der Errichtung von Hauswasseranschlüssen und Anpassungen in der Lorünserstraße sowie dem Abbruch samt Errichtung eines Brunnens mit zusätzlichen Kosten in der Höhe von € 180.000.- zu rechnen.

Als Bestbieter für die Ausführungsplanung wurde das Büro Adler und Partner ermittelt. Die Kosten für die Ausführungsplanung in der Höhe von € 94.077,12 sind im Gemeindeanteil bereits enthalten.

Die Fa. Getzner schrieb die Verlegung der Druckrohrleitung im Bereich Diich und Im Lug aus. Als Bestbieter ging die Firma Hilti & Jehle hervor. Das Angebot lautet auf € 1.909.362,38 (inkl. USt.).

Die Gemeinde Bürs soll nun der Auftragsvergabe an diese Firmen zustimmen. Die anteilmäßigen Kosten für die Gemeinde Bürs betragen jeweils 23,5%.

Das Land Vorarlberg teilte mit Schreiben vom 24.06.2019 mit, dass die Förderungen folgendermaßen aufgeteilt werden: Bund – 36,50%, Land – 40% und Gemeinde – 23,50%. Diesem Schreiben lag eine

Einverständniserklärung sowie eine Verpflichtungserklärung, welche als Anlage A der Originalniederschrift angeschlossen sind, bei.

In der Judavollastraße soll eine Begegnungszone errichtet werden. Ing. Graß erläutert den aktuellen Stand der Planung.

Vizebürgermeister Gerd Kaufmann erkundigt sich, ob sich die Mehrkosten in der Höhe von € 500.000.- in der mittelfristigen Finanzplanung und auch auf zukünftige Projekte auswirken. Der Vorsitzende erklärt, dass sich der Finanzausschuss noch intensiv mit dieser Thematik auseinandersetzen wird. Zudem erläutert er in einem groben Abriss eines möglichen Finanzplans, welcher auf den derzeit zur Verfügung stehenden Daten beruht.

Vizebürgermeister Gerd Kaufmann fragt, wer bei den Verhandlungsrunden mit der Firma Getzner und dem Land Vorarlberg seitens der Gemeinde Bürs anwesend war. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Vertretung der Gemeinde Bürs vom Bürgermeister und vom Bauamtsleiter wahrgenommen wurde. Die Frage des Vizebürgermeisters, ob er in Zukunft in die Verhandlungsrunden eingebunden werden kann, wird wohlwollend bejaht.

GR Dr. Reinhard Bacher ist der Meinung, dass die Einbeziehung des Vizebürgermeisters in das Verhandlungsgremium absolut sinnstiftend ist.

Abstimmungsergebnisse:

Die Gemeindevertretung Bürs beschließt **einstimmig**,

- dass der von der Gemeinde Bürs zu bezahlende Anteil von bislang € 741.572.- um € 500.000.- auf insgesamt € 1.249.931,87 erhöht wird.
- der Vergabe der Ausführungsplanung inkl. ÖBA an das Büro Adler und Partner zuzustimmen.
- der Vergabe der Baumeisterarbeiten für den Bereich der Druckrohrleitung Im Lug (inkl. Teilbereich der Alvieregässleumlegung, Hauswasseranschlüsse usw.) zum Preis von 1.909.362,38 (inkl. USt.) durch die Firma Getzner Muther & Cie. an die Firma Hilti & Jehle zuzustimmen.
- dass die vorgelegte und sich in der Anlage A der Originalniederschrift befindliche Vereinbarung samt Verpflichtungserklärung unterfertigt wird.

Zu Punkt 4.:

Mandatsverzicht Martin Salomon; Nachbesetzung Gemeindevertretungsmandat

Martin Salomon hat am 14.03.2019 mit Wirkung per 01.04.2019 schriftlich mitgeteilt, dass er auf Grund eines Wohnsitzwechsels auf sein Gemeindevertretungsmandat verzichtet. Der Vorsitzende berichtet, dass von der Liste „Aktiv für Bürs“ Herr Andreas Ludescher auf das frei gewordene Gemeindevertretungsmandat berufen wurde.

Zu Punkt 5.:

Nachbestellung eines Ersatzmitglieds in den Bau- und Raumplanungsausschuss

Auf Grund des Ausscheidens von Martin Salomon aus der Gemeindevertretung und aus dem Bau- und Raumplanungsausschuss der Gemeinde Bürs ist ein Ersatzmitglied im o.a. Ausschuss nachzubesetzen. Die Liste „Aktiv für Bürs“ schlägt Markus Jäger als neues Ersatzmitglied in den Bau- und Raumplanungsausschuss vor.

Die Gemeindevertretung Bürs beschließt **einstimmig** folgende Nachbesetzung in den Bau- und Raumplanungsausschuss der Gemeinde Bürs: Markus Jäger als Ersatzmitglied.

Zu Punkt 6.:

Elisabeth Franzoi; Löschung Wiederkaufsrecht Gemeinde Bürs auf GST-Nr. 188/2 GB Bürs

Die Rechtsanwaltskanzlei Piccolruaz und Müller hat die rechtliche Vertretung von Frau Elisabeth Franzoi in Bezug auf die Löschung des Wiederkaufsrechts der Gemeinde Bürs zur Liegenschaft GST-Nr. 188/2 KG Bürs inne. Im Kaufvertrag vom 22.09.1953 wurde vereinbart, dass das Wiederkaufsrecht automatisch erlischt, wenn es nicht bis zum Jahresende 1972 geltend gemacht wird. Damit das Wiederkaufsrecht im Grundbuch gelöscht werden kann, braucht es eine beglaubigte unterfertigte Löschungserklärung.

Die Gemeindevertretung Bürs beschließt **einstimmig**, dass die Lösungsquittung in Bezug auf das zum Jahresende 1972 erloschene Wiederkaufsrecht der GST-Nr. 188/2 KG Bürs unterfertigt werden darf.

Zu Punkt 7.:

Einwilligung zur Löschung von Wiederkaufs- und Vorkaufsrechten; generelle Beschlussfassung

Ein Beschluss der Gemeindevertretung Bürs vom 10.07.1970 regelt, dass bei Schesabauplätzen in die Löschung der zu Gunsten der Gemeinde Bürs bestehenden Wiederkaufs- und Vorkaufsrechte eingewilligt darf, sofern die vereinbarten Verpflichtungen erfüllt und die festgesetzten Fristen abgelaufen sind. In solchen Fällen sind die für eine Löschungserklärung erforderlichen Unterschriften ohne gesonderten Beschluss der Gemeindevertretung zu erteilen.

Der Vorsitzende erklärt, dass diese Vorgehensweise im Sinne der Raschheit, Zweckmäßigkeit und Einfachheit auch für die restlichen Bauplätze in Bürs Sinn ergeben würde.

Die Gemeindevertretung Bürs beschließt **einstimmig**, dass fortan bei Bauplätzen im Gemeindegebiet von Bürs in die Löschung der zu Gunsten der Gemeinde Bürs bestehenden Wiederkaufs- und Vorkaufsrechte eingewilligt darf, sofern die vereinbarten Verpflichtungen erfüllt und die festgesetzten Fristen abgelaufen sind. In solchen Fällen sind die für eine Löschungserklärung erforderlichen Unterschriften ohne gesonderten Beschluss der Gemeindevertretung zu erteilen.

Zu Punkt 8.:

Energieleitbild 2030

Der Vorsitzende erläutert anhand eines Handouts, welches als Anlage B der Originalniederschrift beiliegt, das Bürser Energieleitbild 2030. Er bedankt sich bei allen Involvierten, welche an der Erstellung beteiligt waren. Das Leitbild leitet über die Vision „Bürs bekennt sich zu einer umweltverträglichen, nachhaltigen und energieeffizienten Gemeindeentwicklung. Wir wollen unseren kommenden Generationen eine Gemeinde mit höchster Lebensqualität übergeben“ zu den Zielen und Leitsätzen in insgesamt sechs Handlungsfeldern über.

Die sechs Handlungsfelder sind:

- Energie-, Raum- und Bauplanung, Baubewilligung und Baukontrolle
- Kommunale Gebäude und Anlagen, Neubau und Sanierung
- Ver- und Entsorgung, Strom, Wärme, Wasser, Abwasser
- Verwaltung, interne Prozesse, Budget
- Bürger, Kommunikation, Kooperation, Förderung
- Mobilität, Verkehrsplanung, ÖPNV, nicht motorisierter Verkehr

Die Gemeindevertretung Bürs beschließt **einstimmig**, die im Bürser Energieleitbild 2030 festgeschriebenen Ziele und Leitsätze in der Zukunft zu verfolgen und bekennt sich zu diesen.

Zu Punkt 9.:

Kindergartentarife 2019/20

Das Land Vorarlberg informierte die Vorarlberger Gemeinden mit Schreiben vom 27.02.2019 (Posteingang am 12.06.2019) über die neue Richtlinie zur Gewährung von Abgeltungen zur sozialen Staffelung der Kindergartenbeiträge und zu Elterngesprächen. Laut der diesem Schreiben angefügten Tabelle erhöht sich der maximale förderbare Betrag im Vergleich zum Vorjahr um 1,98% von bisher € 35,74 auf € 36,45 (auf Basis von bis zu 25 wöchentlichen Betreuungsstunden).

Die Gemeindevertretung Bürs nimmt den Inhalt des o.a. Schreibens **einstimmig** zur Kenntnis.

Zu Punkt 10.:

Allfälliges

- GV Werner Plangg wurde wegen der Installation einer Toilettenanlage beim Bürser Klettergarten angesprochen. Der Vorsitzende erläutert, dass diesbezügliche Gespräche mit dem Alpenverein und dem Tourismusverein bereits stattgefunden haben. Bislang hat man sich aber noch nicht auf eine Lösung geeinigt. Jedenfalls wird die Gemeinde nicht die kompletten Kosten übernehmen.
- GV Mag. Gerald Fenkart merkt an, dass zum Teil Äste in die Straßen ragen. Diese sollten entfernt werden. Der Vorsitzende erteilt eine Auskunft über die derzeitige rechtliche Lage und wird sich um eine Lösung dieser Problematik bemühen.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Vorsitzende für die sachliche Mitarbeit und schließt um 21:47 Uhr die Sitzung

Der Vorsitzende:

Georg Bucher

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

Der Schriftführer:



Matthias Mayr, GSekr.

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Bürs Dorfplatz 5 6706 Bürs E-mail: gemeinde@buers.at überprüft werden.